

LESEN

NIVEAU Fortgeschritten

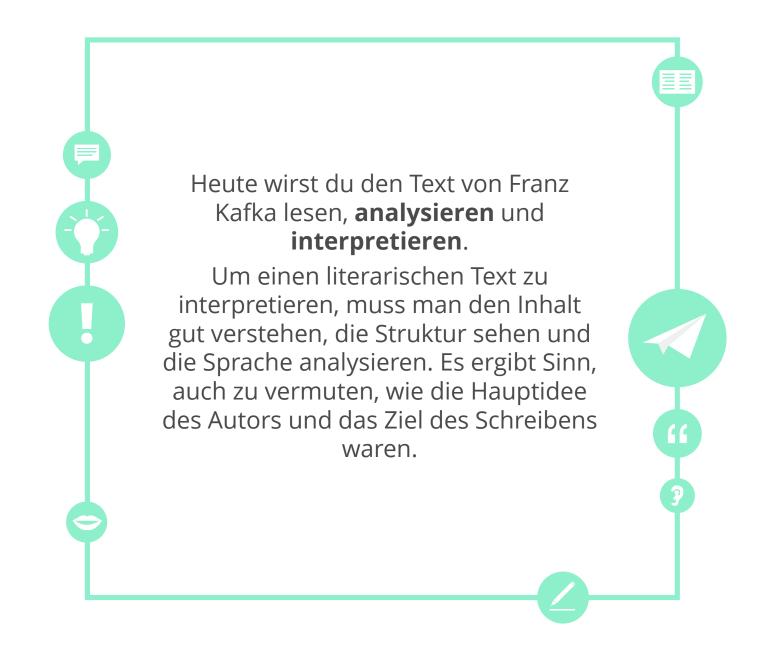
NUMMER C1_1037R_DE SPRACHE Deutsch



Lernziele

- Kann einen Auszug aus einem literarischen Text verstehen und zusammenfassen.
- Kann "Die Verwandlung" von Franz Kafka analysieren und interpretieren.







geboren in Prag

1883-1924

mehrere Erzählungen gegen seine letztwillige Verfügung nach dem Tod veröffentlicht

> das konfliktreiche Verhältnis zu seinem Vater



während der Zeit von 1933 bis 1945 war Kafka in der Liste verbotener Autoren galt als Vorzugsschüler

> seine Werke werden zum Kanon der Weltliteratur gezählt

ein zwiespältiges Verhältnis zu Frauen



Was denkst du, kann die Biografie des Autors dabei helfen, seine Texte zu analysieren?
Erläutere deine Meinung!



Diskutiert!



Überleg nun mit deinem Lehrer oder deinem Mitschüler, in welchem Fall die Biografie des Autors bei der Interpretation seines Textes helfen kann und in welchem nicht?

Wenn man nichts vom Autor weiß, ist man frei von Vorurteilen. ...

Einerseits...

Andererseits...



Welche Rolle spielt die Sprache beim Textverstehen?



Ctruktur

Welche Rolle spielt die Struktur beim Textverstehen?



Sind dir die Wörter bekannt?

Lies alle folgenden Wörter und überlege, ob du sie kennst. Vermute aufgrund der Wörter, worüber die Geschichte handelt.







Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt. Er lag auf seinem panzerartig harten Rücken und sah, wenn er den Kopf ein wenig hob, seinen gewölbten, braunen, von bogenförmigen Versteifungen geteilten Bauch, auf dessen Höhe sich die Bettdecke, zum gänzlichen Niedergleiten bereit, kaum noch erhalten konnte. Seine vielen, im Vergleich zu seinem sonstigen Umfang kläglich dünnen Beine flimmerten ihm hilflos vor den Augen.





"Was ist mit mir geschehen?", dachte er. Es war kein Traum. Sein Zimmer, ein richtiges, nur etwas zu kleines Menschenzimmer, lag ruhig zwischen den vier wohlbekannten Wänden. Über dem Tisch, auf dem eine auseinandergepackte Musterkollektion von Tuchwaren ausgebreitet war – Samsa war Reisender – hing das Bild, das er vor kurzem aus einer illustrierten Zeitschrift ausgeschnitten und in einem hübschen, vergoldeten Rahmen untergebracht hatte. Es stellte eine Dame dar, die mit einem Pelzhut und einer Pelzhoa versehen, aufrecht dasaß und einen schweren Pelzmuff, in dem ihr ganzer Unterarm verschwunden war, dem Beschauer entgegenhob.



Lagst du mit deinen Vermutungen richtig?

Waren deine Vermutungen richtig? Was hast du vermutet und was nicht?





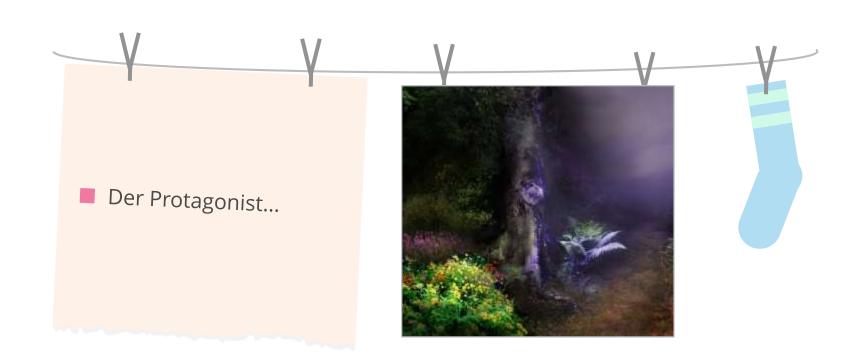
Ordne zu!

Ordne die Adjektive und die Substantive aus dem Text den Listen zu!

gewölbt braun kläglich dünn der von bogenförmigen Versteifungen geteilte im Vergleich zu seinem sonstigen Umfang etwas zu klein richtig vergoldet hübsch Rahmen Zimmer Beine Bauch



Erzähl mithilfe der Wörter von der vorherigen Seite, was mit dem Protagonisten passiert ist!





Beantworte die Frage!

Kannst du die Frage, die der Protagonist sich selbst gestellt hat, beantworten?



"Was ist mit mir geschehen?", dachte er.







"Ach Gott", dachte er, "was für einen anstrengenden Beruf habe ich gewählt! Tag aus, Tag ein auf der Reise. Die geschäftlichen Aufregungen sind viel größer, als im eigentlichen Geschäft zu Hause, und außerdem ist mir noch diese Plage des Reisens auferlegt, die Sorgen um die Zugangsschlüssel, das unregelmäßige, schlechte Essen, ein immer wechselnder, nie andauernder, nie herzlich werdender menschlicher Verkehr."





"Der Teufel soll das alles holen!" Er fühlte ein leichtes Jucken oben auf dem Bauch; schob sich auf dem Rücken langsam näher zum Bettpfosten, um den Kopf besser heben zu können; fand die juckende Stelle, die mit lauter kleinen weißen Pünktchen besetzt war, die er nicht zu beurteilen verstand; und wollte mit einem Bein die Stelle betasten, zog es aber gleich zurück, denn bei der Berührung umwehten ihn Kälteschauer



Analyse

Beantworte folgende Fragen!



- Analysiere, wie sich die Erzählform in diesem Auszug verändert.
- Was denkst du: warum hat der Autor diese Erzählform gewählt? Wann wechselt er sie und wozu?
- Wie empfindest du den Wechsel der Erzählform?



Eine Aussage deuten

Was meint der Protagonist damit? Wie deutest du diese Aussage?



"Ach Gott", dachte er, "was für einen anstrengenden Beruf habe ich gewählt!"









Deine Vermutungen

Wie geht es weiter?

Hast du schon Ideen, wie es weitergeht?

Was vermutest du?

Schreib deine Ideen stichpunktartig auf!





Und er sah zur Weckuhr hinüber, die auf dem Kasten tickte. "Himmlischer Vater!", dachte er. Es war halb sieben Uhr, und die Zeiger gingen ruhig vorwärts, es war sogar halb vorüber, es näherte sich schon dreiviertel. Sollte der Wecker nicht geläutet haben? Man sah vom Bett aus, dass er auf vier Uhr richtig eingestellt war; gewiss hatte er auch geläutet. Ja, aber war es möglich, dieses möbelerschütternde Läuten ruhig zu verschlafen? Nun, ruhig hatte er ja nicht geschlafen, aber wahrscheinlich desto fester. Was aber sollte er jetzt tun? Der nächste Zug ging um sieben Uhr; um den einzuholen, hätte er sich unsinnig beeilen müssen, und die Kollektion war noch nicht eingepackt, und er selbst fühlte sich durchaus nicht besonders frisch und beweglich. Und selbst wenn er den Zug einholte, ein Donnerwetter des Chefs war nicht zu vermeiden, denn der Geschäftsdiener hatte beim Fünfuhrzug gewartet und die Meldung von seiner Versäumnis längst erstattet.





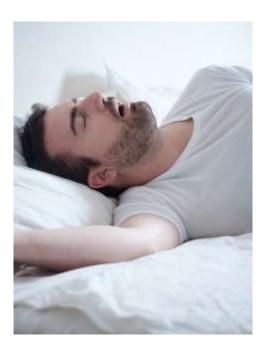
Es war eine Kreatur des Chefs, ohne Rückgrat und Verstand. Wie nun, wenn er sich krank meldete? Das wäre aber äußerst peinlich und verdächtig, denn Gregor war während seines fünfjährigen Dienstes noch nicht einmal krank gewesen. Gewiss würde der Chef mit dem Krankenkassenarzt kommen, würde den Eltern wegen des faulen Sohnes Vorwürfe machen und alle Einwände durch den Hinweis auf den Krankenkassenarzt abschneiden, für den es ja überhaupt nur ganz gesunde, aber arbeitsscheue Menschen gibt. Und hätte er übrigens in diesem Falle so ganz unrecht? Gregor fühlte sich tatsächlich, abgesehen von einer nach dem langen Schlaf wirklich überflüssigen Schläfrigkeit, ganz wohl und hatte sogar einen besonders kräftigen Hunger.





Inhaltliche Ebene

Beantworte die folgenden Fragen zum Inhalt der Geschichte:



Was ist mit Gregor Samsa passiert?

Wie war seine Reaktion?

Was hat er damit gemacht?



Sprachebene

Beantworte die folgenden Fragen zur Sprache der Geschichte:

- Welche Rolle spielen die zahlreiche Adjektive in der Geschichte?
- Welche Rolle spielen die Verben in der Geschichte?
- Welche Rolle spielen die komplexen Sätze in der Geschichte?





Beantworte die folgenden Fragen, um die Geschichte zu interpretieren:

War das Arbeitsleben von Gregor Samsa mit seiner Verwandlung verbunden?

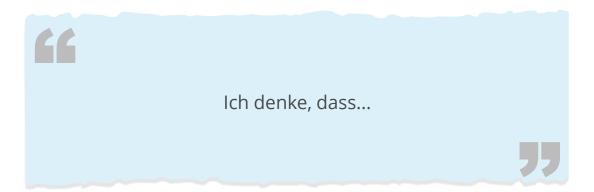
Was denkst du, ist diese Transformation eine Metapher für einen Lebensstil?

Warum gibt der Autor keinen Kontext zur beschriebenen Verwandlung?



Gute Frage!

Was denkst du jetzt? Hat Kafkas Biografie einen Einfluss auf seine Werke?





Über diese Lektion nachdenken

Nimm dir einen Moment Zeit, um einige Vokabeln, Sätze, Sprachstrukturen und Grammatikthemen zu wiederholen, die du in dieser Stunde neu gelernt hast.

Überprüfe diese auch noch einmal mit deinem Lehrer, um sicherzugehen, dass du sie nicht vergisst!







Welche neue Wörter hast du in dieser Lektion gelernt? Schreib drei Listen!

Adjektive, Verben, Substantive



Schreibe Beispielsätze mit 5 neuen Wörtern.

1



Der innere Monolog

Stell dir vor, du bist Gregor Samsa. Beschreib deinen inneren Monolog!



Über dieses Material

Mehr entdecken: www.lingoda.com



Dieses Lehrmaterial wurde von **lingoda**

erstellt.

lingoda Wer sind wir?



Warum Deutsch online lernen?



Was für Deutschkurse bieten wir an?



Wer sind unsere Deutschlehrer?



Wie kann man ein Deutsch-Zertifikat erhalten?



Wir haben auch ein Sprachen-Blog!